

Aktivitäten



Ohne Fleiß kein Tennis

Alljährlich müssen die drei Tennisplätze der Abteilung für die bevorstehende Saison instand gesetzt werden.



Den Tennisschläger mit einem Paddel

vertauscht. Auf dem Regen flussabwärts führen die Rötzer Tennis-sportler in ein nasses Abenteuer.



Zum Saisonende wird aufgeräumt



BMW Open

Über viele Jahre hinweg besuchten die Rötzer Tennisspieler mit den Jugendlichen die BMW Open in München.



BMW Open

Hautnah mit Tennisprofi Tommy Haas



Gar nicht scheu sind die Rötzer Tenniskinder beim Treffen mit Tenniscrack Philipp Kohlschreiber.



Pause in Tirschenreuth vorm großen Aquarium



Wandern entlang der Waldnaab bei Falkenberg



Sport macht hungrig

und das macht Spaß, und erst recht, wenns mit Gregor Hauer ein Sternekoch ist.



Minigolf ist immer ein Erlebnis

von links: Bastian Krämer, Ingrid Krämer, David Krämer, Maria Drexler, Kristin Hofmann, Theresa Loibl, Ines Krämer, Hildegard Loibl, Katharina Sturm



Schulsporttag im Jahr 2018

Die Tennisabteilung beteiligte sich auch am ersten Schulsporttag für alle Schüler der Grund- und Mittelschule Rötz. Zwölf Schüler meldeten sich für Tennis an. Sie wurden bestens betreut, wobei versucht wurde, ihnen den Tennissport spielerisch näher zu bringen.





Chronik

1990 Gründung am 28. Juni 1990

Die erst kurze Zeit amtierende, verjüngte Vorstandschaft hatte sich schon im Frühjahr 1990 mit einem Antrag auf Neugründung bzw. Aufnahme einer Tennisabteilung in den 1. FC Rötzt zu befassen. Voraus ging eine Aussprache im Gatschhaus Thamerbräu, bei der eine größere Anzahl "interessierter, künftiger Tennisspieler" einerseits die Bereitschaft zur Gründung eines eigenen Tennis Clubs oder aber den Beitritt als Sportabteilung zum 1. FC Rötzt erkundete. Für den 1. FC Rötzt signalisierte 1. Vorsitzender Max Bittner vorbehaltlich der Zustimmung durch die zuständigen Vereinsorgane, einen Aufnahmeantrag zu befürworten.

Die "Tennis-Interessierten" stellten nach dem positiven Verlauf der Vorgespräche, an der auch der Sportreferent des Landkreises Cham, Herr Bucher, teilnahm, offiziell den Antrag auf Eingliederung in den 1. FC Rötzt.

Unbürokratisch und schnell sprachen sich der Vereinsausschuss und die zu einer außerordentlichen Sitzung einberufene Mitgliederversammlung noch im Juli 1990 dafür aus, zur Ausübung des Tennissports eine 7. Sportabteilung zu gründen. Die Verantwortlichen in der Vorstandschaft und die Mitgliederversammlung waren sich aber auch bewusst, dass mit ihrem Ja für eine Tennisabteilung die Voraussetzungen für die Ausübung dieses Sports geschaffen werden müssen.

Zum 1. Abteilungsleiter wurde Erwin Heigl gewählt. Als Stellvertreter wurden Josef Rötzer und Günther Hofmann bestellt. Schriftführerin wurde Marie-Luise Schmidtler. Das Amt des Kassiers übernahm Otto Krabatsch und das Amt des Sportwarts Martin Heimann.

Zusammen mit der rührigen Führung der "Tennis-Interessierten" und der kurze Zeit später gegründeten Tennisabteilung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorsitzenden und dem Vereinsausschuss umgehend die Planung für den Bau von Tennisplätzen sowie den Umbau und die Erweiterung des Sportheimes in Auftrag gegeben.

Am 1. September 1990 begann für die inzwischen 50 Mitglieder umfassende Abteilung der Spielbetrieb auf den Hallenplätzen der Tennisanlage Probst in der Wutzschleife in Hillstett.



von links: FC Vorsitzender Max Bittner, Sportreferent Josef Bucher, Abteilungsleiter Erwin Heigl, 3. Abteilungsleiter Günther Hofmann, Schriftführerin Marie-Luise Schmidtler, Sportwart Martin Heimann, Kassier Otto Krabatsch und 2. Abteilungsleiter Josef Rötzer



1991

Am 7. Februar 1991 wurde bei einer Zusammenkunft mit Herrn Bucher, Herrn Architekt Posl und Herrn Bürgermeister Zisler über den Planentwurf der Tennisanlage entschieden. Der Vereinsausschuss des 1. FC Rötz stimmte am 18. Februar 1991 dem Entwurf mit den vorgelegten Kosten zu. Am 21. März 1991 wurde der Antrag auf Zuschüsse an die Regierung gestellt und einen Tag später die Baupläne beim Landratsamt Cham eingereicht. Bereits am 30. April 1991 wurde die Baugenehmigung erteilt.

1992

Im Jahr 1992 wurde der Bau der 3 Tennisplätze, der Umbau und die Erweiterung des Sportheimes durchgeführt. Die umfangreichen und vielfältigen Zuschussanträge wurden vom 1. Vorsitzenden Max Bittner auf den Weg gebracht und nach schwierigen Verhandlungen mit einem für den Verein tragbaren Ergebnis abgeschlossen. Es gab Zuschüsse von der Stadt Rötz, vom Landkreis Cham und vom Bayerischen Landes-Sport-Verband (BLSV).

Bei der Umsetzung dieser großen Baumaßnahme unterstützten den 1. FC Rötz besonders Herr Landtags-abgeordnete Franz Gruber, Herr Landrat Ernst Girmindl, der Kreistag des Landkreises Cham, Herr Erster Bürgermeister Alois Zisler, der Stadtrat Rötz, die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Stadtbauhofes. Sie alle standen dem Verein bei Bedarf immer zur Seite.

Am 15. Januar 1992 wurde dem Antrag auf vorzeitigen Baubeginn durch den Bayerischen Landessport-verband (BLSV) zugestimmt. Der Weg für die öffentliche Ausschreibung war frei. Der Eröffnungstermin fand am 11. Februar 1992 statt. Billigster Bieter war die Firma Wagner aus Waldmünchen mit einer Angebotssumme von 259.764,96 DM. Der Bauauftrag wurde am 10. März 1992 vergeben.

Der Spatenstich zum Bau der Tennisanlage erfolgte am 15. April 1992 in Gegenwart von Bürgermeister Zisler, Stadträtin Ingrid Heimerl, Abteilungsleiter Erwin Heigl und FC-Chef Max Bittner. Bereits Anfang Juli konnte die Anlage fertiggestellt werden und nach einer Ruhezeit von vier Wochen begann am 1. August 1992 der Spielbetrieb auf den Freiplätzen am Irlweiher.



Um sich über die Regularien beim Spielen zu informieren, trafen sich die Mitglieder bei den neuen Tennisplätzen am Irlweiher.



Das erste Match lieferten sich Marie Luise Schmidler und Evi Hofstetter.



Im sportlichen Bereich ging die Entwicklung weiter aufwärts. Am 6. März 1992 wurde mit Gerald Griehl das 100. Mitglied in der Tennisabteilung aufgenommen. Am 8. März und am 14. März 1992 wurden im Tennispark Wutzschleife die ersten Ranglistenturniere für Damen und Herren ausgetragen. Hans Griehl und Rosa Seigner wurden Ranglistenerste.

Am 20. September 1992 wurde die Tennisanlage durch Stadtpfarrer Otto Nachtmann feierlich eingeweiht. „Mit der Fertigstellung dieser Sportanlage ist in Rötze einem dringenden Bedürfnis Rechnung getragen worden“, betonte Bürgermeister Alois Zisler in seiner Festansprache.

Erwin Heigl, der Vorsitzende der Tennisabteilung im 1. FC Rötze, zeigte sich glücklich, dass es durch die Zusammenarbeit von Politik und Sport in Rötze gelungen ist, dass der weiße Fleck auf der Tennislandkarte des Landkreises verschwunden ist.



In der Generalversammlung am 20. Oktober 1992 sprachen sich die Mitglieder mehrfach dafür aus, im Frühjahr 1993 den Bau des Clubheimes in Angriff zu nehmen. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde die Vorstandschaft auf eine breite Basis gestellt. Für den ausscheidenden 2. Abteilungsleiter Josef Rötzer rückte Günther Hofmann nach. 3. Abteilungsleiterin wurde Lisa Wutz. Neu hinzu kam das Amt des Presswarts mit Ingrid Heigl und des Organisations- und Vergnügungswartes mit Dr. Wolfgang Schmidler und Gertraud Schmid, sowie Hans Griehl als Jugendwart. Sportwart Martin Heimann lud am 19. November 1992 die interessierten Spieler zur Bildung von Sportmannschaften für die Verbandsrunde 1993 ein. 11 Knaben, 19 Damen und 17 Herren beantragten Spielerpässe. So konnten jeweils eine Damen-, eine Herren- und eine Knabenmannschaft angemeldet werden.

1993

Nachdem der Bau einer Holzhütte angedacht und dann fallengelassen worden war, gab man dem Drängen einiger Mitglieder – allen voran Norbert Binder – nach, und begann 1993 mit dem Bau eines Tennisheimes als Anbau an das Sportheim des 1. FC Rötze.

Am 25. März 1993 fand der Eröffnungstermin der öffentlichen Ausschreibung für die Fundamente des Tennis-Clubheimes im Rathaus statt.



Die Bauarbeiten wurden am 17. März 1993 an die Firma Wagner, Waldmünchen, als billigsten Bieter vergeben, welche am 21. April 1993 mit der Baumaßnahme begann. In einer sehr kontrovers geführten Debatte wurde bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 14. März 1993 festgelegt, dass jedes Mitglied über 14 Jahre seinen Teil mit Arbeitseinsätzen beizutragen hat, damit die vom Investitionsplan geforderten Eigenleistungen erfüllt werden können. Bei der Generalversammlung am 1. Oktober 1993 konnte der Bauleiter, 2. Abteilungsleiter Günther Hofmann, von fast 1500 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden für den Tennisheimbau berichten.



Unter der Regie von Sportwart Martin Heimann wurde vom 4. bis 14. September 1993 die 1. Stadtmeisterschaft im Tennis durchgeführt. Bei insgesamt 38 Doppel- und 56 Einzelmeldungen waren 43 Erwachsene und 19 Jugendliche am Start.

Titelgewinner der Stadtmeisterschaft „Irlweiher Open 1993“

Herren-Einzel aktiv	1. Ralf Haberl	2. Roland Mehlretter
Herren-Einzel Hobby	1. Martin Maier	2. Gerald Griehl
Damen-Einzel aktiv	1. Gudrun Binder	2. Monika Christoph
Damen-Einzel Hobby	1. Christine Seigner	2. Brigitte Leopold
Junioren-Einzel	1. Roland Mehlretter	2. Ralf Haberl
Juniorinnen-Einzel	1. Katharina Schmidtler	2. Daniela Berberich
Knaben-Einzel	1. Bernd Mehlretter	2. Daniel Christoph
Herren-Doppel	1. Johann Griehl / Franz Nothaaß	2. Martin Heimann / Norbert Binder
Damen-Doppel	1. Rosa Seigner / Gudrun Binder	2. Monika Christoph / A. Hannemann
Junioren-Doppel	1. Roland Mehlretter / Ralf Haberl	2. Stefan Berberich / Jörg Hauer
Juniorinnen-Doppel	1. Veronika Schmidtler / Katharina Schmidtler	2. Daniela Berberich / Sabine Hofinger
Mixed-Doppel	1. Rosa Seigner / Franz Nothaaß	2. Annette Hannemann / Norbert Binder



Die Damenmannschaft 1993

stehend von links: Hildegard Loibl, Maria Drexler, Monika Christoph, Elisabeth Hofmann, Petra Maier, Birgit Haberl, Stephanie Halle, Beate Gietl-Hofinger, Gertraud Schmid, Burgi Haberl, Angela Berberich, Marie-Luise Schmidtler, Rosa Seigner

vorne von links: Ingrid Heigl, Lisa Wutz, Annette Braun, Doris Babl

Die 1. Herrenmannschaft 1993

von links: Günther Hofmann, Erwin Heigl, Norbert Binder, Martin Maier, Helmut Hofmann, Karl-Hans Mehlretter, Martin Heimann, Hans Griehl, Franz Haberl, Franz Nothaaß





Die 1. Knabenmannschaft 1993 holte sich im ersten Jahr ihrer Verbandsrunde mit 10:0 Punkten den Meistertitel.

von links: Abteilungsleiter Erwin Heigl, Stefan Berberich, Roland Mehltreter, Jörg Hauer, Ralf Haberl, Bernd Mehltreter, Michael Sturm, Patrick Wutz, Benedikt Christoph, Norbert Zwicknagl, Stephan Heigl, Jugendwart Hans Griebel

1994

Bei den Neuwahlen zur Vorstandschaft 1994 ergaben sich keine Änderungen in der Abteilungsleitung. Es wurde fleißig am Tennisheim weitergebaut.

1995

Am 23. September 1995 fand zudem das erste Rötzer Weinfest statt. Otto Krabatsch wollte damals beim Rötzer Heimatfest 1995 eine Weinlaube einrichten, was allerdings mit so hohen Auflagen verbunden war, dass es scheitern musste. Daraufhin entschied sich die Tennisabteilung ein eigenes Weinfest zu veranstalten.

Wolfgang Schmidler sen. übergibt die selbstgebaute Tennisplatzwalze an den Verein.

von links: Günther Hofmann, Wolfgang Schmidler sen., Dr. Wolfgang Schmidler, Erwin Heigl



1996

Das neue Clubheim wurde am 30. Juni 1996 mit Festzug, Gottesdienst und Bierzelt eingeweiht, getreu dem Motto „Erst die Mess und dann die Maß“.



Die Vereins-Ehrennadel in Bronze des 1. FC Rötze überreichte im Rahmen der Segnung des Sportheim-An- und Umbaus sowie des neuen Clubheims der Tennisabteilung FC-Hauptvorstand Anton Ullrich an die beiden Abteilungsleiter Peter Kunert (Fußball) und Erwin Heigl (Tennis). Diese Auszeichnung soll, so Ullrich, stellvertretend für alle Helfer den Dank für den unermüdlichen Arbeitseinsatz bei der Realisierung des Bauvorhabens ausdrücken.



In Anwesenheit zahlreicher Vertreter aus Politik und Gesellschaft sowie starker Vereinsabteilungen erhielten der An- und Umbau des Sportheimes der Fußballer sowie das Clubheim der Abteilung Tennis den kirchlichen Segen durch Stadtpfarrer Otto Nachtmann. In allen Reden wurde die beachtliche Eigenleistung an beiden Projekten von insgesamt knapp 7000 Arbeitsstunden gewürdigt.

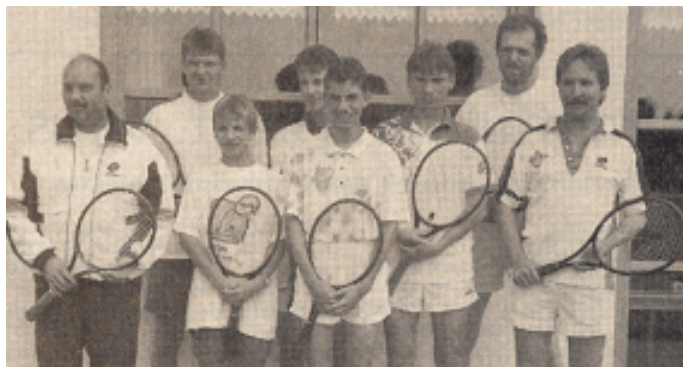
Die Tennisabteilung zählte 155 Mitglieder.

Das Weinfest 1996 war so ein toller Erfolg, weswegen die Abteilung die Gema-Gebühren stornierte, weil "alle selbst gesungen haben", wie es die Chamer Zeitung am 29. Oktober 1996 meldete.



Souveräner Meister in der Kreisklasse 1 wurden die Junioren I des FC Rötze, sie steigen mit 12:0 Punkten und 24:2 Spielen in die Bezirksklasse 2 auf.

von links: Betreuer Hans Griehl, Stefan Bittner, Daniel Christoph, Stefan Heigl, Bernd Mehltrittter, Benedikt Christoph, Sportwart Martin Heimann

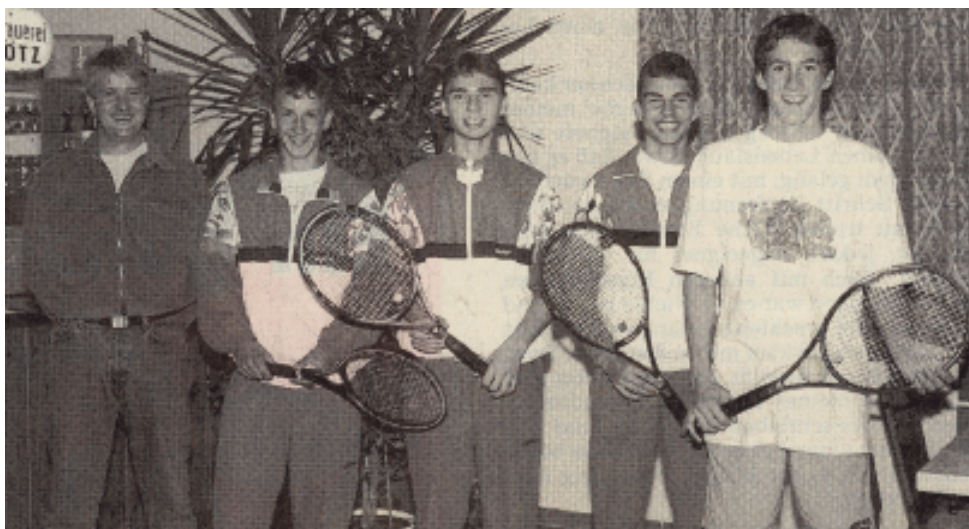


Nach zwei zweiten und einem dritten Platz in den vergangenen drei Jahren, holten sich die Herren 1996 die Meisterschaft, den langersehnten Aufstieg in die Kreisklasse 1.

von links: Hans Griehl, Reinhold Heimerl, Bernd Mehltrittter, Stefan Heigl, Daniel Christoph, Benedikt Christoph, Michael Weidner, Franz Nothaab

1998

1998 wurde mit dem „Mixed-Cup“ begonnen, der bis heute ausgetragen wird. Dazu treffen sich die Tennissportler einmal in der Woche zum gemeinsamen Spiel.



Die Tennisabteilung ist stolz auf ihre Junioren-Mannschaft. Die heranwachsenden Tenniscracks sind das Aushängeschild der Abteilung. Die Sportsaison 1998 beendete die Rötzer Juniorenmannschaft in der Gruppe B mit sieben teilnehmenden Teams als Meister mit 10:2 Punkten.

von links: Abteilungsleiter Martin Heimann, Stefan Heigl, Benedikt Christoph, Daniel Christoph, Christian Scherr



2000

Das zehnjährige Gründungsfest der Tennisabteilung fand am 2. September 2000 statt. Bezirksvorsitzender Egon Radler und Vizebürgermeister Ludwig Reger beglückwünschten die Abteilung. Der feuchtfröhliche Ausklang des Festes fand sowohl im Clubraum - als „Weinlaube“ -, und im Geräteraum - als die „Nikolaschka-Bar“ - statt.



10 Jahre Tennis Rötz 2000:

Schwarzachtalturnier im Rahmen des Festtages am 6. September

von links: Abteilungsleiter Martin Heimann, Franz-Josef Jatsch, Gerhard Urban, Michael Schneider, Anton Scherl, Stefan Dietl, Bernd Mehlretter, Markus Decker, Benedikt Christoph



Die Tennisabteilung im 1. FC Rötz nutzte die Gelegenheit der Geburtstagsfeier, um Mitglieder zu ehren.

Im Juli 2000 gewann die Spielgemeinschaft Tennis-Ski zum dritten Mal nach 1996 und 1999 das Fußballpokalturnier und damit den ausgelobten Wanderpokal.



Das neue Führungsteam der Tennisabteilung im 1. FC Rötz

von links: FC-Hauptvorstand Markus Riederer, Pressewartin Monika Christoph, Abteilungsleiter Martin Heimann, Schriftführerin Annette Braun, Jugendwart Josef Deml, Organisationswartin Ingrid Heigl, stellvertretender Abteilungsleiter Dr. Wolfgang Schmidler, Sportwartin Maria Drexler, technischer Leiter Leo Christoph, Kassier Erwin Heigl



Die Damenmannschaft der Tennisabteilung im 1. FC Rötze erkämpfte sich im Jahr 2000 das bislang beste Ergebnis: einen dritten Platz in der Kreisklasse 1.



von links: Andrea Heimerl, Maria Drexler, Angelika Baumer, Annette Braun, Hildegard Loibl, Monika Christoph, Silvia Schöberl, Elisabeth Hofmann

2002

Bei der Frühjahrsversammlung 2002 wurde mit Freibier und einer Brotzeit ein neues Mitglied der Tennisabteilung willkommen geheißen:

Es war Miha, die Ballwurfmaschine.

Sie kann bis zu hundert Bälle pro Minute auswerfen, hoch oder flach, links oder rechts und das bis zu hundert Kilometer pro Stunde schnell.



Die Abteilungsleitung im Jahr 2002

Dr. Wolfgang Schmidtler wird zum Abteilungsleiter gewählt.

von links: Leo Christoph, Günther Hofmann, Ingrid Heigl, Erwin Heigl, Abteilungsleiter Dr. Wolfgang Schmidtler, Monika Christoph, Maria Drexler, Elisabeth Hofmann, Annette Braun, FC-Hauptvorstand Anton Meier



2003

Dr. Wolfgang Schmidler und Günther Hofmann nahmen im Februar 2003 in Schwandorf an der Vorstellung von „The League“ teil. Hierbei wurde die elektronische Eingabe und Auswertung der Spielergebnisse im Internet vorgestellt.

Im Jahr 2003 holte die Damenmannschaft den Meistertitel in der Kreisklasse 2.

Erste Kinder-Stadtmeisterschaft im Tennis

Theresa Loibl und Patrick Hofmann sind Meister.



2004

Im Frühjahr 2004 wurden die Tennisplätze von den Mitgliedern grundlegend saniert. Insgesamt wurden 24 Tonnen Sand aufgebracht.



Die Abteilungsleitung im Jahr 2004

von links: 2. Hauptvorsitzender Martin Heimann, Organisationswartin Ingrid Heigl, 2. Jugendwartin Hildegard Loibl, Pressewartin Monika Christoph, Sportwartin Maria Drexler, Kassenprüferin Beate Gietl-Hofinger, Schriftführerin Annette Braun, Abteilungsleiter Dr. Wolfgang Schmidler, 1. Jugendwartin Elisabeth Hofmann, 2. Abteilungsleiter Günther Hofmann, Technischer Leiter Leo Christoph

2005

Am 23. April 2005 organisierte Annette Braun die erste Fahrt zu den BMW Open nach München und im Oktober dieses Jahres wurde an der Rückwand der Garage des Fußballclubs eine Tennis-Übungswand mit asphaltiertem Spielfeld erstellt.

2006

Beim großen Bürgerfest der Stadt Rötz, 11. Juni 2006, zum - vermuteten - 500. Jubiläum der Stadterhebung organisierte die Tennisabteilung im Innenhof der Familie Drexler eine Weinlaube. Das Fest war ein grandioser Erfolg, was schon dadurch deutlich wurde, dass nach dem Spektakel „Flammendes Rötz“ die Prominenz auf einen Absacker wieder in der Weinlaube auftauchte und dann bleiben wollte.

Stephan Heigl erklärte sich bereit die Prüfung zum Bezirksoberschiedsrichter abzulegen.

Ohne einen solchen könnten in der Medenrunde keine Mannschaften mehr gemeldet werden. 2006 waren vier Mannschaften gemeldet worden: eine Bambini U12, eine Junioren U16, eine Damen- und eine Herrenmannschaft.



Dr. Wolfgang Schmidler wird im Amt bestätigt

von links: Kassier Erwin Heigl, Abteilungsleiter Dr. Wolfgang Schmidler, Jugendsprecherin Jessica Braun, 2. Abteilungsleiter Günther Hofmann, Schriftführerin Andrea Heimerl, Jugendwartin Annette Braun, Technischer Leiter Leo Christoph, Pressewartin Monika Christoph, Jugendwartin Hildegard Loibl, Sportwartin Maria Drexler

2007

Beim ersten Vereinsausflug der Abteilung 2007 wurde mit 32 Teilnehmern (14 Erwachsene und 18 Kinder) in fünf Kanus auf dem Regen gefahren, von Blaibach bis Chamerau und weiter bis Cham zur Wasserwirtschaft.

2008

Die Abteilungsleitung im Jahr 2008

von links: Kassier Erwin Heigl, Kassenprüferin Marie-Luise Schmidler, Technischer Leiter Leo Christoph, stellvertretender Abteilungsleiter Helmut Hofinger, Schriftführerin Andrea Heimerl, Abteilungsleiter Dr. Wolfgang Schmidler, Jugendwartin Hildegard Loibl, Sportwartin Maria Drexler



2010

Bei der 20-Jahr-Feier 2010 hinterfragte Abteilungsleiter Dr. Wolfgang Schmidler den Grund zum Jubel. Man muss froh und dankbar sein über die verbleibenden Mitglieder und diejenigen, die jahraus jahrein die notwendigen Arbeiten erledigen.



**Maria Drexler übernimmt die
Abteilungsleitung**

von links: Leo Christoph, Annette Braun, Erwin Heigl, Siegfried Loibl, Abteilungsleiterin Maria Drexler, Marie-Luise Schmidtler, Helmut Hofinger, Beate Gietl-Hofinger, Andrea Heimerl, Dr. Wolfgang Schmidtler, Hildegard Loibl, FC-Vorsitzender Michael Scherr

2012

Die Abteilungsleitung im Jahr 2012

von links: Erwin Heigl, Leo Christoph, Beate Gietl-Hofinger, Helmut Hofinger, Abteilungsleiterin Maria Drexler, Andrea Heimerl, Marie-Luise Schmidtler, Hildegard Loibl, Annette Braun, Siegfried Loibl, FC-Vorsitzender Michael Scherr



2013



Die Tennis-Juniorinnen wurden 2013 Meister

von links: Kristina Braun, Clarissa Legl, Lisa Braun, Claudia Dietl, Luisa Meixensperger



2014



Maria Drexler wird wiedergewählt
von links: Siegfried Loibl, Beate Gietl-Hofinger, Hildegard Loibl, Helmut Hofinger, Leo Christoph, Abteilungsleiterin Maria Drexler, Monika Christoph, Annette Braun, Erwin Heigl, Marie-Luise Schmidtler

2016

Im Herbst 2016 wurde ein erster "Schnuppernachmittag" in der neuen Sporthalle angeboten. „Schnuppernachmittage“ gehören seither zum Jahresprogramm der Abteilung um möglicherweise daraus Nachwuchs rekrutieren zu können.



Maria Drexler wird im Amt bestätigt
von links: Monika Christoph, Leo Christoph, Hildegard Loibl, Beate Gietl-Hofinger, Helmut Hofinger, Abteilungsleiterin Maria Drexler, Erwin Heigl, Marie-Luise Schmidtler, FC-Vorsitzender Gerhard Hofmann, Siegfried Loibl



2018

Die Abteilung Tennis beteiligt sich am Schulsporttag. Dieser wurde gemeinsam ausgerichtet von Schule und Vereinen, um bei den 121 Schülern der Grund- und Mittelschule Rötz die Freude am Sport zu wecken. Für „Tennis“ hatten sich zwölf Schüler gemeldet, die mit großem Eifer das Racket schwingen.



Abteilungsführung im Amt bestätigt

von links: Marie-Luise Schmidler (Kassenprüferin), Leo Christoph (Technischer Leiter), Monika Christoph (Organisationswartin), Erwin Heigl (Kassier), Maria Drexler (1. Abteilungsleiterin), Helmut Hofinger (Stellvertretender Abteilungsleiter), Andrea Breu (Schriftführerin), Beate Gietl-Hofinger (Organisationswartin), Gerhard Hofmann (1. Vorsitzender), Hildegard Loibl (Sport- und Pressewartin), Theresa Loibl (EDV-Beauftragte), Siegfried Loibl (Kassenprüfer)

Bei der Tennisabteilung im 1. FC Rötz bleibt alles beim Alten, zumindest in der Führungsriege. Bei der Jahresversammlung wurde bei den Neuwahlen der Abteilungsleitung das Vertrauen ausgesprochen. Im Tennisheim hieß Abteilungsleiterin Maria Drexler die Mitglieder dieser gut besuchten Versammlung willkommen. Einen besonderen Gruß richtete sie an die Gäste vom Haupt-FC, Vorsitzenden Gerhard Hofmann und Kassenführerin Anita Rötzer. „Die Runde ist größer als in den letzten Jahren“ bemerkte Gerhard Hofmann in seinem Grußwort. Er nahm Bezug auf den kürzlich stattgefundenen Schulsport-Tag und bat, das Positive daraus für die eigene Abteilung mitzunehmen. Es bewege sich einiges, so Hofmann, um in den einzelnen Abteilungen des FC Rötz Kinder und Jugendliche für den Freizeitsport zugewinnen.



2019

Im Januar fand ein Bowlingabend im Panoramahotel in Gütenland statt. Dieser wurde gut angenommen, hat großen Spaß gemacht und förderte die Gemeinschaft.

Es konnte leider kein Wintertraining angeboten werden, weil kein Platz in der Waldmünchner Halle zur Verfügung stand. In der Sporthalle wurde aber ein Schnuppertraining angeboten. Leider fand das wenig Interesse.

Die Instandsetzung der Tennisplätze wurde heuer erstmals an Profis vergeben, da sich einfach zu wenig Helfer fanden.

Der Saisonöffnung am 1. Mai folgte am Dienstag, 7. Mai der erste Mixed-Cup. Dieser wurde dreizehn Mal gespielt. Sieger wurde bei den Herren Erwin Höpfl mit 120 Punkten. Bei den Damen erkämpften sich Monika Christoph und Maria Christoph jeweils 95 Punkte, gefolgt von Lisa Braun mit 60 Punkten. Der Dank gilt hier Beate Gietl-Hofinger und Monika Christoph, die die Mixed-Cup-Saison 2019 organisiert haben.

Für die Sommersaison konnten wir mit Monika Cerna und ihren Tenniskollegen perfekte Trainer verpflichten. An den Trainingseinheiten nahmen sieben Jugendliche und vier Erwachsene teil. Auch in diesem Jahr konnte man leider keine eigene Mannschaft für die Medenrunde melden.

Wie bereits im letzten Jahr haben Kristina und Lisa Braun, Sophia Meyer und Claudia Dietl die 2. Damenmannschaft des TC Grün-Weiß Waldmünchen unterstützt. In diesem Sommer belegte die Mannschaft aber lediglich den letzten Platz in der Kreisklasse 1. Theresa Loibl spielte beim TC in der Bezirksliga, wobei sie sich einen guten Platz erspielt haben. Maximilian Dimpfl startete heuer bei TC Willmering.

Am 8. Juni fand ein Freundschaftsturnier mit dem TC Treffelstein statt. Acht Spieler aus Rötzing mussten sich den Gastspielern aus Treffelstein geschlagen geben. Anlass für dieses Turnier war die 100-Jahr-Feier des 1. FC Rötzing.



Eine Abordnung des 1. FC besuchte auch das Rodinger Volksfest, als Gegenbesuch der Volksfestköniginnen und -prinzessinnen beim Heimatfest in Rötzing. Beim Heimatfest wirkte die Tennisabteilung von Anfang an aktiv mit.

Das Weinfest im September war einmal mehr ein gelungener Abend im Tennisheim.

Durchgeführt hat die Tennisabteilung mit ihrem Wanderwart Erwin Heigl wieder eine bestens organisierte Wanderung, die heuer rund um Steinlohe führte.



2020

Das sportliche Jahr 2020 begann wieder im Frühjahr mit dem Aufbereiten der Tennisplätze für die neue Saison, welches von einer externen Firma erledigt wurde.

Coronabedingt konnten leider wenige gesellschaftliche Veranstaltungen durchgeführt werden. Somit beschränkten sich die Aktivitäten hauptsächlich auf den Tennis-Mixed-Cup, der am 18. Mai begann. Insgesamt wurde an 24 Tagen Doppel gespielt. Abgeschlossen wurde die Saison am 4. Oktober mit einem Schleiferlturnier. Als Sieger der gesamten Runde ging bei den Herren mit 255 erspielten Punkten Donko Atanasov hervor, zweiter wurde Erwin Höpfl mit 215 Punkten und den dritten Platz belegte Thomas Bauer mit 145 Punkten. Bei den Damen siegte Monika Christoph mit 260 Punkten, gefolgt von Monika Baier mit 205 Punkten und Lisa Braun mit 200 Punkten.

Abgeschlossen wurde das Jahr am 11. Oktober mit einer Wanderung ins Kulzer Moos mit anschließendem Mittagessen im Gasthof Krämer in Kulz.

Geplante Aktionen wie das alljährliche Sommertraining unter der Leitung von Tennistrainerin Monika Cerna, das Schnuppertraining, das Wintertraining in der Tennishalle in Waldmünchen und das von Monika Cerna geplante LK-Turnier fielen wegen der Corona-Pandemie aus.

Wegen der Corona-Pandemie wurde auch die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in das Jahr 2021 verschoben.

2021

Im April führte Monika Cerna und ihr Team die Instandsetzung der Tennisplätze durch. Auch der 3. Platz, der in den letzten Jahren vernachlässigt wurde, wurde wieder hergerichtet und ist wieder sehr gut zu bespielen.

Am 31. Mai wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Tennisheim durchgeführt. Nach 10 Jahren als Abteilungsleiterin stellte sich Maria Drexler nicht mehr für die Wahl zur Verfügung. Unter der Wahlleitung des 1. Vorsitzenden Gerhard Hofmann wurde Erwin Höpfl zum neuen Abteilungsleiter Tennis gewählt.





Erwin Höpfl ist neuer Abteilungsleiter

von links: Gerhard Hofmann (1. Vorsitzender), Theresa Steinkirchner (Jugendleiterin), Erwin Heigl (Kassier), Hildegard Loibl (Sport- und Pressewartin), Maria Drexler (Organisationswartin), Siegfried Loibl (Kassenprüfer), Erwin Höpfl (1. Abteilungsleiter), Monika Christoph (Organisationswartin), Helmut Hofinger (Stellvertretender Abteilungsleiter), Leo Christoph (Technischer Leiter), Andrea Breu (Schriftführerin), Lisa Braun (Jugendsprecherin)

Am 1. Juni begann wieder der jährliche Mixed-Cup. Dieser fand einmal oder zweimal wöchentlich statt. Wie im letzten Jahr auch konnte keine Mannschaft für die Medenrunde gestellt werden. Theresa Steinkirchner unterstützte wieder den TC Grün-Weiß Waldmünchen.

Am 20. Juni konnte der 2. Abteilungsleiter Helmut Hofinger seinen 70. Geburtstag feiern. Abteilungsleiter Erwin Höpfl und Monika Christoph überbrachten die Glückwünsche.

Im Rahmen des Ferienprogramms veranstaltete die Abteilung Tennis am 31. Juli einen Schnuppertennis-Nachmittag. Es nahmen 7 Kinder und 2 Erwachsene teil. Bei perfektem Sommerwetter brachten Lisa Braun, Sophia Meyer und Theresa Steinkirchner die Grundbegriffe des Tennis bei. Alle waren begeistert.

Am 26. September wurde der Wandertag, organisiert von Erwin Heigl, durchgeführt. Mit 21 Teilnehmern startete die Tour in Stein und führte zum Silbersee und zurück. Nach der Wanderung auf dem Ahornwiesweg wurde noch beim "Steiner Wirt" eingekehrt.

Am 16. Oktober wurde die Saison mit einer kleinen Abschlussfeier beendet. Als Sieger der Mixed-Cup-Saison ging bei den Herren Erwin Höpfl mit 280 erspielten Punkten hervor, Zweiter wurde Donko Atanasov mit 265 Punkten und den dritten Platz belegte Milko Reich mit 160 Punkten. Bei den Damen siegte Monika Baier mit 260 Punkten, gefolgt von Monika Christoph mit 210 Punkten und Lisa Braun mit 125 Punkten.

Coronabedingt konnten leider wieder einige Veranstaltungen wie das Weinfest und die Weihnachtsfeier nicht durchgeführt werden.



2022

In der ersten Vorstandsschaftssitzung am 25. Februar wurde die Anschaffung von 3 neuen Tennisnetzen und die Errichtung eines Gerätehauses für die Unterbringung der zum Tennis benötigten Gerätschaften beschlossen.

Monika Cerna und ihr Team führte von Mitte März bis Anfang Mai wieder die Instandsetzung der Tennisplätze durch.

Am 9. Mai wurde der jährliche Mixed-Cup gestartet. Wie in den vergangenen Jahren konnte keine Mannschaft für die Medenrunde gemeldet werden. Der Mixed-Cup beschränkt sich allein auf das hobbymäßige Spielen. Es wird trotzdem bis in den Herbst mit großem Ehrgeiz um Punkte gekämpft.

Im Rahmen der Aktion "Deutschland spielt Tennis" wurde am 28. Mai die Saison eröffnet. Ziel war es, die 15 interessierte Tennisneulinge an den Tennissport heranzuführen. Die Trainerin Monika Cerna führte mit verschiedenen Übungen durch den Nachmittag und konnte damit für den Tennissport begeistern.



Nach 3-jähriger coronabedingter Abstinenz fand vom 15. - 19. Juni wieder das Heimatfest statt. Die Abteilung Tennis beteiligte sich beim Festeinzug und übernahm am Samstag den Ausschank, das Weinzelt und die Bar. Am Sonntag stellte eine kleine Abordnung den Ordnerdienst.

Im Rahmen der Ferienprogramms wurde am 6. August ein Schnuppertennis-Nachmittag für Kinder veranstaltet. Bei schönem Sommerwetter wurden die Grundbegriffe des Tennis beigebracht und alle Kinder waren mit Eifer dabei.